

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

| | |
|---|-----------------------------|
| Körperschaft : Stadt Norderstedt | |
| Gremium : Sozialausschuss, SOA/024/ IX | |
| Sitzung am : 28.09.2006 | |
| Sitzungsort : Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt | |
| Sitzungsbeginn : 18:30 n | Sitzungsende : 19:50 |

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

| | | |
|------------------|--------|------------------|
| Vorsitzende/r | : gez. | Doris Vorpahl |
| Schriftführer/in | : gez. | Michael Holstein |

TEILNEHMERVERZEICHNIS

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Sozialausschuss |
| Sitzungsdatum | : 28.09.2006 |

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Vorpahl, Doris

Teilnehmer

**Oettlein, Stefan
Schulz, Dietmar
Weidler, Ruth
Schulz, Joachim
Tyedmers, Heinz-Werner
Wagner, Alfred L.
Göbel, Jan
Kühl, Mascha
Pauls, Ulrich
Reimann, Stefan
Dahlmann, Klaus
Gutzeit, Dagmar**

Verwaltung

**Freter, Harald Dr.
Hanak, Lothar
Holstein, Michael
Struckmann, Klaus**

sonstige

**Krogmann, Marlis
Jach, Edith
Kahlert, Angelika
Strommer, Helga**

**für Frau Buchholz
für Frau Lüllau**

**ab 18.40 Uhr
für Herrn Hausmann
für Frau Wendland
für Herrn Köhler
für Herrn Jäger
Beratendes Mitglied
Beratendes Mitglied**

**Erster Stadtrat
Amt 50
Amt 50, Protokoll
Amt 41**

**Stadtvertreterin
Seniorenbeirat
Seniorenbeirat
Gast**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Buchholz, Simone

Lüllau, Erika
Hausmann, Thorsten
Wendland, Gisela
Jäger, Thomas
Köhler, Bernhard

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Sozialausschuss |
| Sitzungsdatum | : 28.09.2006 |

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 06/0284
Notunterkünfte Harkshörner Weg**

**TOP 5 :
Konzeption Obdachlosenunterkunft im Langenharmer Weg; Vorstellung durch das
Diakonische Werk**

**TOP 6 :
Weihnachtspräsente für Kinder; Besprechungspunkt**

**TOP 7 :
Bericht über die Situation der Arbeitsgemeinschaft; Beantwortung der Anfrage vom
22.06.2006**

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1 :
Schuldnerberatung in Norderstedt**

**TOP 8.2 :
Gefährdetenhilfe Norderstedt**

**TOP 8.3 :
Hospiz**

**TOP 8.4 :
Symposium Altersmedizin**

**TOP 8.5 :
Ein-Euro-Jobs**

TOP 8.6 :

Suchtkrankenhilfe der Inneren Mission

**TOP 8.7 :
Ausführungsgesetz zum SGB XII (Sozialhilfe)**

**TOP 8.8 :
Notunterkünfte Am Knick**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Sozialausschuss |
| Sitzungsdatum | : 28.09.2006 |

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Vorpahl begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zunächst 10 Mitgliedern fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet die Vorsitzende nach § 46 GO die stellvertretenden Mitglieder Frau Kühl und Herrn Reimann per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4: B 06/0284 Notunterkünfte Harkshörner Weg

Die Verwaltung beantwortet einige Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Hanak weist darauf hin, dass dieser Punkt erst am 21.11.06 in der Stadtvertretung behandelt werden kann. Der Beschlussvorschlag ist entsprechend zu korrigieren.

Beschluss

Der Sozialausschuss nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund erheblich zurück gegangener Belegungszahlen ein Bedarf zum Weiterbetrieb der Notunterkünfte Harkshörner Weg nicht mehr gegeben ist.

Nach der Räumung ist ein Leerstand nicht zu vertreten, so dass ein umgehender Abriss erfolgen soll.

Da Mittel dafür im Haushalt nicht eingeplant werden konnten, wird die Notwendigkeit einer außerplanmäßigen Ausgabe (neue Haushaltsstelle 4360 51000) in Höhe von 70.000 € gesehen.

Deckung kann erfolgen durch Einsparungen bei

| | | |
|------------|-----------------------|----------|
| 4100 67200 | Erstattungen BSHG | 31.000 € |
| 4360 41000 | Dienstbezüge Beamte | 19.000 € |
| 4360 50000 | bauliche Unterhaltung | 20.000 € |

Die Stadtvertretung wird gebeten, am 21.11.2006 entsprechend zu beschließen.

Abstimmung:

Einstimmig

Herr Wagner erscheint um 18.40 Uhr zur Sitzung

TOP 5:

Konzeption Obdachlosenunterkunft im Langenharmer Weg; Vorstellung durch das Diakonische Werk

Herr Dr. Freter erläutert einleitend die Historie der Problematik der Betreuung der Obdachlosenunterkunft im Langenharmer Weg.

Danach stellt Herr Baumgarten die Konzeption der Sozialpädagogischen Betreuung des Diakonischen Werkers vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Er verteilt noch eine Unterlage mit Informationen über das Konzept. Diese ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Auf Nachfrage erläutert Herr Dr. Freter die Zuständigkeiten für die Obdachlosenunterkunft und die Zweckmäßigkeit der Beauftragung eines freien Trägers mit der sozialpädagogischen Betreuung.

Herr Oettlein stellt folgende Anfrage an die Verwaltung:

- Inwieweit sind im Rahmen der Verhandlungen zur großen kreisangehörigen Stadt Verantwortungen schon auf die Stadt übergegangen?
- ASD wie angebunden?
Wer gibt die Aufgaben vor?
- Budget für Aufsuchende Arbeit übergegangen → Welcher Betrag steht hier zur Verfügung?
- Derzeitig ausgeführte Aufgaben ASD?

Die Beantwortung der Anfrage soll dem Protokoll beigelegt werden. (s. Anlage 2)

Es folgt dann eine kontroverse Diskussion im Ausschuss über die Konzeption im Hinblick auf den ASD.

Aus dieser Diskussion heraus wird vorgeschlagen, die Verwaltung zu beauftragen, zur nächsten Sitzung eine Vorlage zu erarbeiten, aus der hervorgeht, wie dieses Konzept umzusetzen und zu finanzieren ist.

Der Auftrag wird mit 11-Ja-Stimmen beschlossen.

Außerhalb der Tagesordnung berichtet Herr Baumgarten noch über den Sachstand der TAS. Dabei spricht er die Problematik mit der Nutzungsvereinbarung an. Das Diakonische Werk soll an die Stadt Pacht entrichten. Dies würde die Finanzierung der TAS gefährden.

**TOP 6:
Weihnachtspräsente für Kinder; Besprechungspunkt**

Herr Hanak berichtet kurz über die bisherige Praxis bei den Weihnachtspräsenten für Kinder und die Problematik seit Einführung des SGB II. Die Daten der Kinder können nicht ermittelt werden, auch wäre dies datenschutzrechtlich nicht zulässig.

Im vergangenen Jahr hat die Norderstedter Tafel die Verteilung von Weihnachtspräsenten an bedürftige Kinder übernommen, die Aktion wurde dort sehr gut angenommen.

Der Ausschuss ist sich einig, dass die Norderstedter Tafel auch in diesem Jahr wieder gebeten werden soll, die Verteilung der Weihnachtspräsente vorzunehmen.

**TOP 7:
Bericht über die Situation der Arbeitsgemeinschaft; Beantwortung der Anfrage vom
22.06.2006**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 8:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1:
Schuldnerberatung in Norderstedt**

Herr Dr. Freter berichtet über ein Schreiben des Kreises Segeberg (Anlage 3) über die Förderung der Schuldnerberatung im Kreis. Zu der Auffassung des Kreises über den „Ausstieg der Stadt Norderstedt aus der freiwilligen institutionellen Förderung“ verweist Herr Dr. Freter auf die gesetzlichen Regelungen seit Einführung des SGB II und SGB XII hin. Danach ist nur der Kreis zuständig.

**TOP 8.2:
Gefährdetenhilfe Norderstedt**

Herr Dr. Freter berichtet über ein Schreiben der Gefährdetenhilfe Norderstedt (Anlage 4). In diesem wird über die Neuwahl des Vorstandes berichtet sowie über die finanzielle Situation der Gefährdetenhilfe.

**TOP 8.3:
Hospiz**

Herr Dr. Freter berichtet zum Thema Hospiz, dass man mit dem Klinikum Nord im Gespräch stand, evtl. dort auf dem Gelände ein Hospiz zu errichten. Nun zeichnet sich aber eine neue Entwicklung ab. Die Amalie-Sieveking-Stiftung plant ebenfalls ein Hospiz. Man ist mit dem Klinikum-Nord übereingekommen, dass hierdurch der Bedarf auch für Norderstedt mit abgedeckt wäre. Wenn es innerhalb des nächsten Jahres errichtet werden sollte, wird das Thema Hospiz im Klinikum-Nord nicht weiterverfolgt.

**TOP 8.4:
Symposium Altersmedizin**

Herr Dr. Freter berichtet über eine Einladung des Klinikum-Nord zu einem Symposium Altersmedizin.

**TOP 8.5:
Ein-Euro-Jobs**

Aufgrund der Kritik von Gewerkschaften und Kreishandwerkerinnung sollte ein Beirat gebildet werden, der sich mit dieser Problematik befassen sollte. Zu zwei Gründungsterminen sind aber weder Vertreter der Gewerkschaften und noch der Kreishandwerkerinnung erschienen, so dass diese Idee als gescheitert anzusehen ist.

**TOP 8.6:
Suchtkrankenhilfe der Inneren Mission**

Die Ambulante und Teilstationäre Suchtkrankenhilfe (ATS) und eine stationäre Einrichtung wurden organisatorisch zum „Suchthilfeverbund Nordelbien“ zusammengeführt.

**TOP 8.7:
Ausführungsgesetz zum SGB XII (Sozialhilfe)**

Das Gesetz sieht im wesentlichen vor, ab 01.01.2007 alle Aufgaben des überörtlichen Trägers (Land) auf die Kreise und kreisfreien Städte zu übertragen. Betroffen ist hauptsächlich die stationäre Eingliederungshilfe für behinderte Menschen unter 60 Jahre. Während in der Sache offenbar Einigkeit besteht, gibt es bezüglich des finanziellen Ausgleichs noch erhebliche Differenzen.

Die Gemeinden sind nicht unmittelbar betroffen. Jedoch ist eine Beobachtung erforderlich, da sich Auswirkungen im Finanzausgleich oder bei den Kreisumlagen ergeben könnten.

Die neuesten Unterlagen des Städteverbandes sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**TOP 8.8:
Notunterkünfte Am Knick**

Diese Notunterkunft wurde vom Amt für Soziales geräumt und vom Amt für Gebäudewirtschaft vollständig entfernt.